

Nr 24 April 70

Hochzuverehrter Herr Herzoglichste!

Es ist mir so freundlichst brieflich meine  
 herzlichsten Dank ausdrückend, erlaube ich mir  
 für die Wohlthaten und Güte, daß, als ich  
 gestern im Herrn Hohen, wegen der ständ-  
 lichen zehnten Pflanz, in ungewissen  
 sein noch zu sein, daß die Gesellschaft  
 Comité meine Person zwei oder drei Stuf-  
 tritt. Kolln wie z. B. Luna, Jürgen, mit  
 Valentin gewissermaßen mögen; zugleich, daß es  
 in Monat August beim "Zweiten" Kolln  
 zu sein sollte; letztere überläßt mir  
 dann die "neue" Person. Zugleich bitte  
 ich die Contracte freundlichst meine Person  
 nennt "zweiten" Kolln auszuweisen, mit  
 als Name zufällig vorkommen zu wollen.  
 Ich bitte dies dem Gesellschaftlichen gütlich  
 mitteilen zu wollen.

/.



Ich bitte fürn Wohlgebornen überaus in  
der gütigen Auslegung mit unsern liebevoll-  
würdigen Aufmerksam zu sein, wofür Ihnen  
zu dem dankbaren wogegen gebühren pflegen  
werden.

Hochachtungsvoll Ihr  
mit liebevoll, wärtlich Aufmerksam  
Ich empfehle Ihnen ganz meine Nase auf  
das herzlichste u. ausnahmslos!!!

Liebe zu mir wogegen sein wird meine  
dank großmütig überzubehalten, wolaube ich  
mir selbst herzlichst zu sein und das herzlichste  
widerzubehalten, wobehalten mit der herzlichsten  
Empfehlung an das hochachtungsvoll Frau  
Gmülich, zuicher ich mich mit der herzlichsten  
Hochachtung ganz

Wien 23. April 1870.

wogegen  
L. Beckhoff



Wed 30th April

